

Wohnüberbauung Waldacker in St. Gallen



AUFTRAGGEBER
Renggli AG

KONTAKTPERSON
*Andreas Keller, Renggli AG,
Schötz*

PROJEKTSUMME
~ 40 Mio. CHF

MANDATSDAUER
2018 - 2020

Schallschutz und Lärmschutz



PROJEKTBSCHRIEB

Die Wohnüberbauung Waldacker in St. Gallen vereint zwei fünfgeschossige Gebäude aus Holzsystembau mit gemeinsamer Einstellhalle. Die gesamte Gebäudestruktur inklusive der Treppenhäuser und Liftschächte werden aus Holz erstellt und erfüllen den Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz. In den beiden langgestreckten Gebäuden befinden sich 110 Mietwohnungen, welche über aussen gelegene Laubengänge erschlossen sind. Zu den Anforderungen an den Schallschutz bei Laubengängen, welche als Erschliessungszone dienen, enthält die SIA-Norm 181:2006 wenig konkrete Empfehlungen. Die grundsätzliche Frage, ob die Anforderungen die Grenzwerte gegen den Luftschall von innen oder von aussen erfüllen müssen, wurde durch eine Risikoanalyse abgeschätzt. Dabei wurde ein Kompromiss eingegangen zwischen den Empfehlungen im Fragekatalog zur SIA-Norm (Ziff. A11) und denen zur subjektiven Empfindung des Schallschutzes (Anhang H), um der Vertraulichkeit der gesprochenen Sprache in den Wohnungen gegenüber den Laubengängen gerecht zu werden.

← *Oben: Fassadenansicht und Zwischenhof*

Unten: Lauben

*Quelle: Visualisierungen von Oxid
Architektur GmbH*

DURCHGEFÜHRTE ARBEITEN

- Analyse der Lärmemissionen durch die Einstellhalleneinfahrt mittels 3D-Lärmmodell
- Empfehlungen für die Reduktion der Lärmemissionen
- Erstellung Lärmgutachten nach der Lärmschutz-Verordnung (LSV)
- Durchführung Risikoanalyse Schallschutz für die Laubengänge als Erschliessungszone
- Erstellung Schallschutzkonzept für den Bereich der Laubengänge im Aussenraum
- Prüfung der Laubenganganschlüsse an Baukörper hinsichtlich Schallschutz
- Prüfung von Aufbauten und Detailplänen hinsichtlich Schallschutz Innenlärm